



1

Achtung!
Radboizen und Radmuttern haben erst nach den ersten Fahrten ihren richtigen Sitz. Deshalb unbedingt Radmuttern nachziehen! Eventuell später auftretende Reklamationen wegen loser Radmuttern können nicht anerkannt werden.

2

Achtung
Bei ungewollten Bewegungen des Kranes entsprechenden Hebel auf Null stellen

3

Achtung
Lenkfähigkeit nur bei laufendem Motor vorhanden

4

Vor Verlassen der Krankabine Feststellbremse einlegen

7

Achtung:
Beim freistehenden Arbeiten sind zur Erhöhung der Standsicherheit die Abstützzyylinder mit den Stütztellern bis kurz über dem Boden auszufahren.

8

ACHTUNG
BEVOR AN DIESEM KRAN GESCHWEISST WIRD:
1. MOTOR ABSCHALTEN
2. BATTERIE ABSCHALTEN
3. ZWEI DRUCKAUFNEHMER AM WIPPZYLINDER ABKLEMMEN
4. STECKER FAHRELEKTRONIK ENTFERNEN
5. MASSE LICHTMASCHINE ENTFERNEN
6. MASSEANSCHLUSS BEIM SCHWEISSEN IM BEREICH DER SCHWEISSUNG ANBRINGEN (Max. 1m ABSTAND)
SONST GEFAHR VON BESCHÄDIGUNGEN

9



10



11

Der Kranführer muß sich ständig über Lastgrößen und über die vorhandenen Ausladungen, unabhängig von den angezeigten Werten, informieren.

13

Achtung!
Drehen des Oberwagens nur bei abgestütztem Kran. Nichtbeachtung bedeutet Kippgefahr!

14

Normalbetrieb

12

Achtung !
Quetschgefahr

15

Heben (Handpumpe)

16

Senken (Handpumpe)